



# Programm 2016

Ausstellungen | Führungen | Veranstaltungen

stadtmuseum  
**museen** der stadt nürnberg



## Stadtmuseum – das Museum zu Nürnbergs Geschichte

Auf dem Weg zwischen Rathaus und Kaiserburg steht das letzte noch erhaltene Kaufmanns- und Patrizierhaus Nürnbergs aus der Renaissance- und Barockzeit, das sogenannte „Fembo-Haus“. Im Jahr 1596 wurde es von dem niederländischen Seidenhändler Philipp van Oyrl erbaut. Seit 1953 beherbergt das Haus das Stadtmuseum und gibt einen umfassenden Einblick in die Geschichte Nürnbergs.

Die Reise durch 950 Jahre Geschichte beginnt für den Besucher im 4. Obergeschoss mit einem eindrucksvollen Stadtmodell aus Holz. Diese außerordentlich detailreiche Nachbildung lädt mit Hilfe einer Licht-Bild-Ton-Inszenierung zu einem Streifzug von den Anfängen Nürnbergs über seine Blütezeit im späten Mittelalter bis hin zur Frühen Neuzeit ein. Im weiteren Rundgang durch das Museum erfährt man Details über die „große Zeit“ der Stadt: Themen wie das Kaisertum, der patrizische Rat sowie Handel und Handwerk erläutern Nürnbergs herausragende Bedeutung im 16. und 17. Jahrhundert.

Zu sehen sind wertvolle Exponate wie der Kaiserthron aus dem Rathaussaal oder das „Gänsemännchen“, eines der ältesten noch erhaltenen Holzmodelle für den Bronzeguss. Die prächtigen Innenräume geben eine Vorstellung von der hohen Nürnberger Wohnkultur. Der Tanzsaal, das Barockvestibül oder das sogenannte Schöne Zimmer entführen den Besucher in die Welt wohlhabender Kaufleute und Patrizier aus vergangener Zeit. In den weiteren Räumen spannt sich der Bogen der Geschichte von Joachim von Sandrarts berühmtem „Friedensmahl“ von 1649, mit dem das eigentliche Ende des Dreißigjährigen Krieges feierlich besiegelt wurde, über das Stadtbild im 18. und 19. Jahrhundert bis zur Zerstörung im Zweiten Weltkrieg und dem Wiederaufbau.



## Ausstellungen

20.09.2016–31.03.2017

### Der Kaiserthron aus dem Nürnberger Rathaus

Sonderpräsentation

Um 1522 übersiedelte mit Peter Flötner (ca. 1490–1546) einer der bedeutendsten deutschen Plastiker der Renaissance in die fränkische Metropole Nürnberg. Ein Grund dafür könnte die ab 1520 ehrgeizig betriebene Renovierung des Nürnberger Rathauses samt Neuausmalung unter der Leitung Albrecht Dürers gewesen sein. Nachdem Kaiser Karl V. im Oktober 1520 in Aachen gekrönt worden war, erwartete man, dass er gemäß der Goldenen Bulle seinen ersten Reichstag in Nürnberg abhalten würde. Dabei wurde der Thron Teil dieser Instandsetzungskampagne, an der auch Flötner beteiligt gewesen sein könnte.

Kosten: Teilnahme im Museumseintritt enthalten

01.–11.12.2016

### Kunst & Handwerk – Der Markt für schöne Dinge

Verkaufsausstellung

In der einzigartigen Museumsatmosphäre der historischen Räume bieten alljährlich zur Weihnachtszeit Kunsthandwerker ihre Kreationen an. Dabei reicht die Bandbreite der handgemachten Kostbarkeiten von edlem Schmuck aus den unterschiedlichsten Materialien über Keramik- und Glaswaren, feine Papierarbeiten und Artikel aus Edelhölzern bis hin zu skulpturalen Objekten.

Jedes Werk ist ein Unikat und daher ein einmaliges Geschenk auf dem weihnachtlichen Gabentisch. Einen ganz besonderen Reiz macht der persönliche Kontakt der Besucher zu den Künstlern aus.

Kosten: 3 Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei



## Krone – Macht – Reich Geschichten aus Nürnbergs Geschichte

Die Reichskleinodien – vor allem Krone, Szepter und Reichsapfel – waren die Krönungsinsignien des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Zahlreiche Reliquien unterstrichen dabei die hohe sakrale Bedeutung des Kaisertums als oberstem Beschützer des Christentums. Kein Reichsoberhaupt konnte ohne diese Insignien rechtsgültig gekrönt werden. Seit dem Hochmittelalter wurde die Bindung Nürnbergs an das Reich immer enger. Kaiser Sigismund machte seine schwer befestigte Geburtsstadt 1423 für alle Zeiten zum Aufbewahrungsort der Reichskleinodien. Dort verwahrte man sie fast 400 Jahre lang in einem Schrein im Chorgewölbe der Spitalkirche. Nürnberg bekam auch das Recht, zur jährlichen öffentlichen „Weisung“ (Zeigung) einen Markt abzuhalten, der immer größere Bedeutung erlangte. Doch da die Stadt sich schon 1525 zur Reformation bekannte und die Weisung der Reichskleinodien sofort abschaffte, kühlte sich das Verhältnis zu den katholischen Habsburgern nachhaltig ab.



Paul Ritter d. Ä.:  
*Die Einbringung der Reichskleinodien im Jahre 1424.*  
Öl auf Leinwand,  
375 x 397 cm, 1881/83.  
Kunstsammlungen  
der Stadt Nürnberg,  
Inv.-Nr. Gm 0075.

Durch den Niedergang Nürnbergs nach dem Dreißigjährigen Krieg konnte es den deutschen Kronschatz vor den französischen Revolutionstruppen nicht mehr schützen. Er wurde 1796 nach Wien evakuiert; alle Bemühungen um eine Rückholung blieben ergebnislos. Allerdings wurden die Reichskleinodien auf Hitlers Befehl ab 1938 noch einmal in Nürnberg gezeigt. Damit sollte für die Parteitage der NSDAP eine historische Legitimation konstruiert werden. Seit dem Untergang der Diktatur sind sie wieder in der Wiener Hofburg zu besichtigen.

Ab Herbst 2016 wird um die wertvollen Repliken des Krönungsornats eine neue Abteilung im Stadtmuseum kurze – und kurzweilige – Schlaglichter auf Nürnbergs Geschichte werfen.





## Schaustück des Monats

Bei etwa 30-minütigen fachkundigen Führungen werden spannende Einblicke zu Bedeutung, Geschichte oder Sammlungshintergründen des jeweiligen „Schaustücks“ geboten.

### Die Affären des Herrn Jupiter Die Deckengemälde im Tanzsaal

Jupiter nahm es bekanntlich mit der Treue nicht so genau. Neben seiner Gattin Juno hatte er zahlreiche Liebschaften. Um sich den Objekten seiner Begierde zu nähern, nahm Jupiter die Gestalt von Göttern, Menschen oder Tieren an.

Dominika Kolodziej M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin Stadtmuseum

### Für Fürsten und andere Kostbarkeiten Zur Funktion des Schönen Zimmers

Martin Peller, der reichste Kaufmann seiner Zeit, ließ um 1610 das Schöne Zimmer in seinem Haus am Egidienberg, dem nach ihm benannten Pellerhaus, einrichten. Er selbst bezeichnete es als „Studioto“, als Sammlungsraum.

Dominika Kolodziej M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin Stadtmuseum

### Freudenquell Eine Löwenfigur von 1649 als Weinspender

Den Friedensschluss von Münster und Osnabrück, der 1648 den Dreißigjährigen Krieg beendete, kennt jeder. Doch wirklich zu Ende ging das große Morden erst mit dem Friedensmahl von 1649, das im Großen Saal des Nürnberger Rathauses abgehalten wurde. Eingeladen hatten die Schweden, die dabei auch an die Nürnberger Bevölkerung dachten: Weißen und roten Wein spendete der Löwe für alle, die es in seine Nähe schafften.

Dr. Thomas Schauerte, Leitung Albrecht-Dürer-Haus/  
Stadtmuseum/Kunstsammlungen

Kosten: Freier Museumseintritt

Anonym: *Schwedischer Löwe*.  
Holz, farbig gefasst, 208 cm (H), 1649.  
Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg,  
Inv.-Nr. Pl 0002.

Mi, 06.04. | 20.04.2016, 16 Uhr

Mi, 03.08. | 17.08.2016, 16 Uhr

Mi, 07.09. |  
21.09.2016,  
16 Uhr

## Öffentliche Führungen

### Verschwiegene Plätze, versteckte Schätze Der besondere Stadtspezierring durchs Egidienviertel

Führung für Erwachsene

Eine neue Führung durch die Sebalder Altstadt verbindet das Museum Tucherschloss mit dem Stadtmuseum. Auf ihrem besonderen Spaziergang durch das sogenannte Egidienviertel zeigt Ulrike Hess so manchen verschwiegenen, kulturhistorisch bedeutsamen Winkel und verborgene Kunstschätze großer Meister.

Kosten: 2,50 Euro zzgl. ermäßigter Museumseintritt von 3 Euro  
Treffpunkt und Kartenverkauf: Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal  
Teilnehmerzahl: maximal 30 Personen

19.05.–15.09.2016

jeden Do, 14 Uhr

(nicht am 11.08.2016)

### Spaziergang durch die Stadtgeschichte

Führung für Erwachsene

Womit trieben die Nürnberger Kaufleute im 16. Jahrhundert Handel? Was hat es mit dem „Nürnberger Witz“ auf sich? Wie sah die Stadt vor dem Zweiten Weltkrieg aus? Der Rundgang umfasst die wichtigsten Stationen der Nürnberger Stadtgeschichte.

Kosten: 2 Euro zzgl. Museumseintritt  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen keinen Aufschlag.

So, 11.09. | 09.10. | 20.11. |

18.12.2016, 15 Uhr

### Kraut und Rüben

Familienführung

Wir wollen im Stadtmuseum das Thema Essen im Alten Nürnberg erkunden und dabei erfahren, wie die Lebensmittel in die Stadt kamen, wie sie verkauft und wie sie zubereitet wurden. Zum Abschluss wartet auf jeden eine kleine kulinarische Überraschung.

So, 17.04. | 15.05. | 12.06.2016,

14.30 Uhr

### Ich sehe was, was Du nicht siehst

Familienführung

Das beliebte Kinderspiel begleitet uns beim Gang durch das Stadtmuseum. Dabei müssen wir die Köpfe recken, die Hälse strecken – es geht nämlich um die vielen unterschiedlichen Decken in den Museumsräumen: manche sind bemalt, manche mit Holz verkleidet – da gibt es viel zu entdecken!

So, 24.04.2016, 14.30 Uhr

### Der Kaiser kommt

Familienführung

Immer, wenn der Kaiser seinen Besuch ankündigte, war die Stadt in heller Aufregung. Wochenlang bereitete sie sich auf dieses Ereignis vor. Das Stadtmuseum erzählt viel aus diesen Zeiten, sogar ein echter Thron ist zu besichtigen und viele andere Dinge zeigen, warum der Kaiser so gern nach Nürnberg kam.

Alle Familienführungen sind geeignet für Kinder ab 7 Jahren.  
Kosten: 2 Euro zzgl. Museumseintritt  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen keinen Aufschlag.

So, 25.09. | 30.10. | 27.11.2016,

14.30 Uhr



## Buchbare Gruppenführungen für Erwachsene

### Glanzpunkte des Stadtmuseums

Der Rundgang durch das Stadtmuseum zeigt die wichtigsten Stationen der Nürnberger Stadtgeschichte und präsentiert gleichzeitig den Prunk und die Pracht patrizischer Wohnkultur.

Dauer: 90 Minuten

### Die Reichsstadt im Rampenlicht – Eine Führung durch Stadt und Stadtmuseum

Nach einem Stadtrundgang zu wichtigen Orten des Handels und bedeutenden Gebäuden aus Nürnbergs großer Zeit wird ein Blick hinter die Fassaden geworfen. Die Besucher entdecken, was die Nürnberger Handwerker herstellten und was bei Herrscherempfängen in der alten Reichsstadt geschah.

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 75 Euro bzw. 90 Euro zzgl. Museumseintritt  
 Buchung und Beratung: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ), Tel 0911 1331-238, erwachsenen@kpz-nuernberg.de

## Kindergeburtstage

### Schatzsuche im Stadtmuseum

Für Kinder ab 7 Jahren

Mit Rätseln, Quiz, Pantomime und lustigen Spielen suchen wir nach den Schätzen der Nürnberger Stadtgeschichte. Stück für Stück erwerbt ihr die Teile einer Karte, die euch schließlich zu einem Schatz führt.

### Gold für den kaiserlichen Gast

Für Kinder ab 5 Jahren

Einmal selbst Kaiserin oder Kaiser sein! Dieser Wunsch wird für das Geburtstagskind wahr. Die geladenen Kinder übernehmen die Rolle von Nürnberger Bürgern. Sie geleiten den hohen Gast mit einem prunkvollen Umzug durch das Haus und bereiten ihm einen fröhlichen Empfang, bei dem sie auch ihre Geschenke überreichen.

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 90 Euro (inkl. Museumseintritt für die Kinder und zwei erwachsene Begleitpersonen)

Buchung und Beratung: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ), Tel 0911 1331-238, erwachsene@kpz-nuernberg.de



## Buchbare Gruppenführungen für Schulklassen

### Das Stadtmuseum

Zielgruppe:

MS, RS, Gym jeweils ab 7 |  
 B FOS

Einst ein prächtiges Handelshaus, beherbergt es heute das Nürnberger Stadtmuseum. Die Führung zeigt die Entwicklung Nürnbergs von der mittelalterlichen Reichsstadt bis ins 20. Jahrhundert. Darüber hinaus bietet der Rundgang durch das ehemalige Handelshaus auf seinen vier Etagen spannende Einblicke in die Wohnkultur und den Lebensalltag früherer Zeiten.

### Die Schätze einer spätmittelalterlichen Stadt

Zielgruppe:

GS 3, 4 | MS 5, 6 |  
 RS, Gym jeweils ab 6

Zum Ausklang des Mittelalters gehörte Nürnberg zu den bedeutendsten Städten Europas. Doch worauf gründete sich dieser Erfolg? Die jüngeren Schüler suchen bei Quiz und Pantomime nach den Schätzen der Nürnberger Stadtgeschichte. Die älteren Schüler erforschen mit Erkundungsspielen das Museum.

### Vermessen – Verorten – Verkleinern

Zielgruppe:

GS 3, 4

Wie sieht Nürnberg im Modell aus? Was gehört auf einen Stadtplan? Im Museum erforschen die Schüler unterschiedliche Modelle und Karten der Nürnberger Altstadt. Sie entdecken, wie sich die Stadt im Kleinen darstellen lässt und wie man sich auf unterschiedlichen Ortsplänen und Karten orientiert. Schließlich erstellen die Schüler mit Hilfe eines selbstgebaute Modells eine eigene Karte.

### Unsere neue Heimat Nürnberg – eine Stadt mit großer Vergangenheit

Zielgruppe:

Die Veranstaltung ist auf Schüler nichtdeutscher Muttersprache abgestimmt. Selbst mit wenigen sprachlichen Fähigkeiten können sie etwas über die Exponate erfahren und das Gesehene mit Hilfe einfacher bildnerischer Mittel verarbeiten.

Das Stadtmuseum lädt ein zu einem Streifzug durch die wechselvolle Geschichte Nürnbergs – von den Anfängen vor ca. 1000 Jahren bis heute. Darüber hinaus erzählen die prachtvollen Räume des ehemaligen Patrizierhauses so einiges über das frühere Wohnen und Leben. So verschaffen wir uns einen ersten Überblick über die neue Heimat Nürnberg.

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 30 Euro zzgl. Museumseintritt

Buchung und Beratung: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ), Tel 0911 1331-241, schulen@kpz-nuernberg.de



## Das Museum auf eigene Faust entdecken

### ... mit dem Museumssäckchen

Mit dem ausleihbaren Museumssäckchen haben Familien mit Kindern ab 6 Jahren die Möglichkeit, den Alltag der Kaufleute vor 400 Jahren kennenzulernen. Gefüllt mit Gegenständen und Aufgaben lädt es zu einer unterhaltsamen, spielerisch-kreativen Erkundung der patrizischen Lebenswelt ein.

Kosten: Das Museumssäckchen ist im Museumseintritt enthalten.

### ... mit der Museumsrallye

Ein Erkundungsspiel mit vielen Fragen und Rätseln zu Haus- und Stadtgeschichte lässt Kinder von 9 bis 14 Jahren sowie Schüler in Grund- und Mittelschulen das Museum in Kleingruppen selbst entdecken.

Kosten: 1,50 Euro zzgl. Museumseintritt

### ... mit dem Blindenkoffer

Der kostenfreie Führer für Blinde und ihre sehenden Begleiter enthält alles Wissenswerte über die Geschichte Nürnbergs. Er gibt Hinweise darauf, was in den verschiedenen Räumen angefasst und gefühlt werden darf, wo man etwas hören oder experimentieren kann.

Kosten: Eine Rundgangsbroschüre ist im Eintrittspreis enthalten. Freier Museumseintritt für eine Begleitperson

### ... mit dem Audioguide

Erhältlich in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch und Fränkisch

Kosten: Der Audioguide ist im Museumseintritt enthalten.

Alle Medien und Materialien erhalten Sie an der Kasse.



## Veranstaltungen

### Internationaler Museumstag Museen in der Kulturlandschaft

#### Museumsmarathon durch 1000 Jahre Nürnberger Geschichte

Als besonderes Highlight besteht die Möglichkeit, eine vierstündige Tour durch alle städtischen Museen mit dem Oldtimer-Bus des Museums für Kommunikation Nürnberg zurückzulegen.

Treffpunkt: Stadtmuseum, Burgstraße 15

Teilnehmerzahl: maximal 25 Personen

Anmeldung und Information: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ), Tel 0911 1331-238, erwachsene@kpz-nuernberg.de

#### Als der Dreißigjährige Krieg wirklich zu Ende war: Das „Friedensmahl“ von Joachim von Sandrart (1649)

Kurzführung mit Dr. Thomas Schauerte, Leitung Albrecht-Dürer-Haus/Stadtmuseum/Kunstsammlungen

#### Ich sehe was, was Du nicht siehst

Führung für Familien mit anschließender Bastelaktion

#### Das Stadtmuseum – Prunk und Pracht patrizischer Wohnkultur

Führung für Erwachsene

Kosten: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

#### Kultur öffnet Welten

Aktionstag für Zugewanderte

Bei dieser speziellen museumspädagogischen Veranstaltung sollen Flüchtlingen, Asylbewerbern und Zugewanderten grundlegende kulturgeschichtliche Kenntnisse ihrer neuen Heimat Nürnberg vermittelt werden. Dazu haben Studierende des Seminars „Geschichts- und Sprachvermittlung im Museum“, das derzeit an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg von Prof. Magdalena Michalak und Dr. Gesa Büchert durchgeführt wird, ein interaktives Programm für Erwachsene und Jugendliche zu einzelnen Stationen im Stadtmuseum entwickelt.

Kosten: Freier Museumseintritt

So, 22.05.2016, 13.30 Uhr

So, 22.05.2016,  
13 | 13.30 | 14 Uhr

So, 22.05.2016, 14.30 Uhr

So, 22.05.2016, 16 Uhr

Sa, 28.05.2016, 14–17.30 Uhr



## Harmonia Organica

### Klaviermusik des Nürnberger Organisten Johann Erasmus Kindermann (1616–1655) und seiner Zeitgenossen

Die Neue Nürnberger Ratsmusik würdigt den 400. Geburtstag des bedeutenden Komponisten Kindermann mit einer vierteiligen Konzertreihe. In der wunderbaren Akustik und Atmosphäre des Barockvestibüls widmet sich Ralf Waldner (Orgel, Cembalo und Regal) der Tastenmusik Kindermanns und seiner Zeitgenossen.

Kosten: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei  
Kartenreservierung: [info@ratsmusik.de](mailto:info@ratsmusik.de)  
Informationen: [www.ratsmusik.de](http://www.ratsmusik.de)

## Barock und Moderne

### Wochenende der klassischen Gitarre mit Klaus Jäckle

Duo Esculando: Anna Lenda (Violoncello) und Klaus Jäckle (Gitarre) spielen Werke von Bach, Telemann, Heider u. a.

N.N. (Gesang), Klaus Jäckle (Gitarre) und Anna Lenda (Violoncello) präsentieren Lieder und Arien

Informationen zum Ticketverkauf: [www.classicalguitar.de](http://www.classicalguitar.de)

## Heimat & andere Déjà-vus

Poetisches Theater des Projekts „Mus[e]n-Lesung“

Sieben heimatlose Personen tragen sich mit dem Gedanken, im Stadtmuseum eine Wohngemeinschaft zu gründen. Die Schikane des Hausverwalters und die unterschiedliche historische Herkunft der Figuren führen sehr bald zu Reibereien, aber auch zu dem ein oder anderen Déjà-vu-Erlebnis. Werden sie am Ende doch ein Zuhause finden oder nur eine vorübergehende Bleibe?

Kosten: Teilnahme im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung wird empfohlen unter: [poetischestheater@michael-loesel.de](mailto:poetischestheater@michael-loesel.de)  
Informationen: [www.poetischestheater.de](http://www.poetischestheater.de)

Do, 15.09.2016, 19.30 Uhr

Sa, 22.10.2016, 20 Uhr

So, 23.10.2016, 17 Uhr

So, 18.09. (Premiere) | 02.10. |  
16.10. | 30.10. | 13.11. | 27.11.2016,  
16 Uhr



## Historischer Tanzkurs für Jung und Alt

Sa, 08.10. | 15.10. | 29.10. |  
12.11.2016, 16–17.30 Uhr

Seit der Renaissance war Tanz ein Mittel, sich zu amüsieren, einander näher zu kommen, soziale Kontakte zu pflegen und sich zu zeigen. Der vierteilige Tanzworkshop findet erstmals im historischen Tanzsaal des Stadtmuseums statt, wo schon die einstigen Bewohner des Hauses Feste zu feiern wussten. Die Teilnehmenden entdecken unter Anleitung der Tänzerin und Tanzpädagogin Marie-Claire Bär Le Corre Modetänze von der Renaissance bis zur Klassik.

Kursgebühr p. P.: 40 Euro, Studenten/Jugendliche: 25 Euro, Paare: 70 Euro  
Teilnehmerzahl begrenzt. Verbindliche Anmeldung unter: Tel 0911 231-2595

## Ball der alten Tänze

Mi, 16.11.2016, 17–18.15  
und 18.30–19.45 Uhr

Das Stadtmuseum lädt gemeinsam mit den Studierenden der Klasse für historische Tänze und der Hochschule für Musik Nürnberg zum öffentlichen Ball. Begleitet wird das Fest durch Instrumentalisten unter der musikalischen Leitung von Caroline Hausen. Eine Veranstaltung zum Zuschauen und Mitmachen für die ganze Familie.

Kosten: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei  
Verbindliche Anmeldung zu einem der beiden Termine unter: Tel 0911 231-2595

## Der Pelzmärtel kommt!

Familien-Aktionstag

Das Stadtmuseum und das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg laden ein zum fröhlichen Familientag rund um den Pelzmärtel und die Martinsgans. Mit unterhaltsamen Erkundungsspielen, einem Werkstattbereich, in dem bunte Laternen gebaut werden, und Blitzlichtführungen für Groß und Klein zu ausgewählten Exponaten feiern wir der Ankunft des Pelzmärtels entgegen, der schließlich höchstpersönlich im Stadtmuseum erscheint und die Kinder mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Kosten: 2 Euro zzgl. Museumseintritt  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen keinen Aufschlag.



## Termine auf einen Blick

<b>April</b>	So, 17.04.2016, 14.30 Uhr	Familienführung <b>Kraut und Rüben</b>	7
	Mi, 20.04.2016, 16 Uhr	Schaustück des Monats <b>Die Affären des Herrn Jupiter</b> Die Deckengemälde im Tanzsaal	6
	So, 24.04.2016, 14.30 Uhr	Familienführung <b>Ich sehe was, was Du nicht siehst</b>	7
<b>Mai</b>	So, 15.05.2016, 14.30 Uhr	Familienführung <b>Kraut und Rüben</b>	7
	19.05.–15.09.2016 Do, 14 Uhr (nicht am 11.08.2016)	Führung für Erwachsene <b>Verschwegene Plätze, versteckte Schätze</b>	7
	So, 22.05.2016, 10–18 Uhr	Internationaler Museumstag <b>Museen in der Kulturlandschaft</b>	11
	So, 28.05.2016, 14–17.30 Uhr	Aktionstag für Zugewanderte <b>Kultur öffnet Welten</b>	11
<b>Juni</b>	So, 12.06.2016, 14.30 Uhr	Familienführung <b>Kraut und Rüben</b>	7
<b>Aug.</b>	Mi, 03.08.   17.08.2016, 16 Uhr	Schaustück des Monats <b>Für Fürsten und andere Kostbarkeiten</b> Zur Funktion des Schönen Zimmers	6
<b>Sept.</b>	Mi, 07.09.   21.09.2016, 16 Uhr	Schaustück des Monats <b>Freudenquell</b> Eine Löwenfigur von 1649 als Weinspender	6
	So, 11.09.2016, 15 Uhr	Führung für Erwachsene <b>Spaziergang durch die Stadtgeschichte</b>	7
	Do, 15.09.2016, 19.30 Uhr	Konzert <b>Harmonia Organica</b>	12
	So, 18.09.2016, 16 Uhr (Premiere)	Poetisches Theater des Projekts „Mus[e]en-Lesung“ <b>Heimat &amp; andere Déjà-vus</b>	12
	20.09.2016–31.03.2017	Sonderpräsentation <b>Der Kaiserthron aus dem Nürnberger Rathaus</b>	3
	So, 25.09.2016, 14.30 Uhr	Familienführung <b>Der Kaiser kommt</b>	7



<b>Okt.</b>	Sa, 08.10.   15.10.   29.10.   12.11.2016, 16–17.30 Uhr	<b>Historischer Tanzkurs für Jung und Alt</b> mit Marie-Claire Bär Le Corre (Voranmeldung)	13
	So, 02.10.2016, 16 Uhr	Poetisches Theater des Projekts „Mus[e]en-Lesung“ <b>Heimat &amp; andere Déjà-vus</b>	12
	So, 09.10.2016, 15 Uhr	Führung für Erwachsene <b>Spaziergang durch die Stadtgeschichte</b>	7
	So, 16.10.2016, 16 Uhr	Poetisches Theater des Projekts „Mus[e]en-Lesung“ <b>Heimat &amp; andere Déjà-vus</b>	12
	Sa, 22.10.2016, 20 Uhr und So, 23.10.2016, 17 Uhr	Wochenende der klassischen Gitarre <b>Barock und Moderne</b> mit Meistergitarrist Klaus Jäckle	12
	So, 30.10.2016, 14.30 Uhr	Familienführung <b>Der Kaiser kommt</b>	7
	So, 30.10.2016, 16 Uhr	Poetisches Theater des Projekts „Mus[e]en-Lesung“ <b>Heimat &amp; andere Déjà-vus</b>	12
<b>Nov.</b>	So, 06.11.2016, 14–18 Uhr	Familien-Aktionstag <b>Der Pelzmärtel kommt!</b>	13
	So, 13.11.2016, 16 Uhr	Poetisches Theater des Projekts „Mus[e]en-Lesung“ <b>Heimat &amp; andere Déjà-vus</b>	12
	Mi, 16.11.2016, 17–18.15 Uhr und 18.30–19.45 Uhr	<b>Ball der alten Tänze</b> mit Marie-Claire Bär Le Corre und der Hochschule für Musik Nürnberg (Voranmeldung)	13
	So, 20.11.2016, 15 Uhr	Führung für Erwachsene <b>Spaziergang durch die Stadtgeschichte</b>	7
	So, 27.11.2016, 14.30 Uhr	Familienführung <b>Der Kaiser kommt</b>	7
	So, 27.11.2016, 16 Uhr	Poetisches Theater des Projekts „Mus[e]en-Lesung“ <b>Heimat &amp; andere Déjà-vus</b>	12
<b>Dez.</b>	01.–11.12.2016	Verkaufsausstellung <b>Kunst &amp; Handwerk – Der Markt für schöne Dinge</b>	3
	So, 18.12.2016, 15 Uhr	Führung für Erwachsene <b>Spaziergang durch die Stadtgeschichte</b>	7



## Stadtmuseum

Museen der Stadt Nürnberg  
Burgstraße 15, 90403 Nürnberg  
Tel 0911 231-2595  
Fax 0911 231-2596  
stadtmuseum-fembohaus@stadt.nuernberg.de  
www.stadtmuseum-fembohaus.de  
www.museenblog-nuernberg.de

## Öffnungszeiten

Di-Fr 10-17 Uhr  
Sa, So 10-18 Uhr  
Während des Christkindlesmarktes  
auch Mo 10-17 Uhr

## Eintrittspreise

5 Euro, ermäßigt 3 Euro

## Führungsanfragen

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Tel 0911 1331-238  
erwachsene@kpz-nuernberg.de

## Verkehrsverbindung

Bus-Linie 36: Haltestelle Burgstraße  
U1/U11: Haltestelle Lorenzkirche  
Parkmöglichkeiten für PKW:  
Parkhaus Hauptmarkt,  
Augustinerstraße 4, 90403 Nürnberg  
Zufahrt: Vom Westtorgraben durch  
das Hallertor in die Augustinerstraße.  
Achten Sie auf das Parkleitsystem.

## Barrierefreiheit

Das Stadtmuseum ist für Rollstuhlfahrer  
mit Ausnahme weniger Räume zugänglich.

## Bildnachweis

Soweit nicht anders angegeben  
Museen der Stadt Nürnberg  
Altstadtfreunde Nürnberg, 4  
Malter, Erich, 10, 11, 13 u.  
Moritz, Michaela, 15  
Niklas, Uwe, 1, 2, 3 o., 6 o., 8 o.  
Sippel, Harald, 7  
Weber, Deborah, 13 o.

